

FRAUEN* DIE KÄMPFEN



SIND FRAUEN* DIE LEBEN

Demonstration zum Frauen*kampftag
8. März 2018, 17 Uhr, Marienplatz, München

DEMONSTRATION ZUM FRAUEN*KAMPFTAG

In München am Donnerstag 8. März 2018

Auftakt: 17 Uhr Marienplatz, Abschlusskundgebung: ca. 18:15 Uhr Marienplatz

Der Internationale Frauen*kampftag steht für weltweite Errungenschaften ...

Der 8. März mobilisiert für den Kampf gegen alle Strukturen, die Frauen, Lesben, Inter- und Transpersonen sowie Menschen mit einer offenen Geschlechtsidentität diskriminieren und unterdrücken. Die Erfolge zeigen sich in vielen Ländern in der verankerten rechtlichen Gleichstellung von Frauen* und Männern, in gleichrangigen Bildungschancen sowie im verbesserten sozialen Status der Frau*.

...und dennoch steht dieser Tag für vieles, was noch erkämpft werden muss:

Das Patriarchat ist noch lange nicht überwunden. Immer noch sind überwiegend Frauen* für Erziehung, Pflege und Hausarbeit zuständig, auch wenn sie erwerbstätig sind,. Dabei sind sie oft in schlechter bezahlten Dienstleistungsberufen oder Teilzeit angestellt. Wir fordern: Schluss mit der doppelten Ausbeutung! Für Freiheit und Selbstbestimmung und gegen Krieg und Unterdrückung durch Sexismus und Gewalt.

Frauen* kämpfen international... für Anerkennung, Wertschätzung und Selbstbestimmung!

Wir kämpfen für die Selbstbestimmung unseres Körpers und stellen uns gegen §218 und §219 die den Schwangerschaftsabbruch prinzipiell unter Strafe stellen.

...gegen Gewalt, Missbrauch und Alltagssexismus!

Weltweit steht sexuelle und häusliche Gewalt auf der Tagesordnung. Oft wird den Opfern eine Mitschuld zugeschoben. Aufgrund religiöser oder patriarchaler Überzeugungen leiden viele Frauen* auf der Erde an schmerzhaften Genitalverstümmelungen.

...gegen faschistische und religiös fundamentalistische Regime und Parteien!

So widmen beispielsweise die Frauen der Selbstverteidigungseinheiten in Nordsyrien ihr Leben dem Kampf gegen den Daesh bzw. IS. Außerdem bieten sie der militärischen Aggression durch das türkische Militär die Stirn. Mittlerweile ist es ihnen gelungen, eine internationale basisdemokratische und antisexistische Bewegung aufzubauen.

...für Frieden und grenzenlose Solidarität, für den Schutz der natürlichen Umwelt:

Auch Frauen* auf der Flucht vor Krieg oder Umweltkatastrophen werden Opfer sexualisierter Gewalt. Wir fordern die Anerkennung von frauen*spezifischen Fluchtgründen und sind gegen Abschiebungen. Geflüchteten muss ein menschenwürdiges Leben ermöglicht, und Schutzräume eingerichtet werden.

Wir wollen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht Ausbeutung und Profitgier. Wir wollen gemeinsam die Befreiung von patriarchalen Strukturen und Unterdrückungsmechanismen erkämpfen.

**Lasst uns dafür
gemeinsam am 8. März auf
die Straße gehen!**

* „Frauen“ steht für FLINT:
Frauen, Lesben, Inter-, Non
binary und Transpersonen



Münchener Aktionsbündnis 8. März

Aktion und Aufruf werden unterstützt von:

Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte,
Antikapitalistische Linke München, Attac München,
Bundesverband der Migrantinnen, Die Linke
München, Feministische Partei DIE FRAUEN, Landes-
mitfrauenverband Bayern, FLIT Solidarity Africa,

frau-kunst-politik Dr. Corina Toledo, Frauenverband
Courage – Gruppe International München, Internationale
Frauenliga für Frieden und Freiheit, LiSA Linke
Sozialistische Arbeitsgemeinschaft der Frauen der Partei
Die Linke, Marea Granate Munich, Marxistische Jugend,
MLPD München, NAV-DEM München, SARA – kurdische

Frauengruppe München, Slutwalk München, Sterka
Jinan, SYPK – Europa Frauenrat, Umweltgewerkschaft
München, Ver.di – Bezirksfrauenrat

Die Aktion wird unterstützt von:

Gruppe ArbeiterInnenmacht, Landtagsabgeordnete
Claudia Stamm, Partei mut

Eigendruck im Selbstverlag V.i.S.d.P: Hilde Kramer, Schwanthaler Str 103, 80339 München